



Scanning the markets
for your investments

onemarkets

Fidelity Longevity & Leisure Fund

Ein Teilfonds von onemarkets Fund

LANGLEBIGKEIT: EINE GLOBALE CHANCE

- **LANGFRISTIGER TREND:** Die Alterung der Weltbevölkerung ist ein Trend, der Industrie- und Schwellenländer sowie Unternehmen aller Branchen betrifft.
- **VIER THEMENGEBIETE:** Langlebigkeit ist sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance, da sich Unternehmen neu orientieren, um Produkte und Dienstleistungen für neue demografische Segmente anzubieten. Hier wurden vier Bereiche identifiziert, in die sich die Langlebigkeit unterteilen lässt und die für Anleger:innen interessant sein können: Gesundheit, Lifestyle, Vermögen und „Planet“.
- **EINZIGARTIGE EINBLICKE:** Das Investment-Team hat Zugang zum Observatory of Longevity, einem leistungsstarken Instrument des britischen National Innovation Centre for Ageing, das auf einer gemeinsamen Idee von UniCredit und Fidelity basiert und Einblicke in Langlebigkeitstrends innerhalb bestimmter Themenbereiche bietet.

ZIEL DER ANLAGESTRATEGIE

- Der **onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund** zielt darauf ab, im Laufe der Zeit einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Der Teilfonds richtet sich an Anleger:innen, die an strukturellen langfristigen Trends wie dem demografischen Wandel partizipieren und einen Fokus auf das Thema Langlebigkeit legen möchten.
- **GLOBALE AKTIENALLOKATION:** Bei der Strategie handelt es sich um ein global diversifiziertes Portfolio¹ mit einer High-Conviction-Allokation² in Unternehmen aus verschiedenen Sektoren, die in den Unterthemen Gesundheit, Lifestyle, Vermögen und „Planet“ mit Fokus auf Langlebigkeit tätig sind.
- **KLARER FOKUS:** Die Titelauswahl basiert auf Faktoren, die die späteren Lebensjahre prägen und ermöglicht eine gezielte Positionierung hinsichtlich der sich wandelnden Bedürfnissen einer alternden Bevölkerung.
- Der **onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund** investiert weltweit mindestens 70 % in Aktien, einschließlich China (bis zu 30 %) und Schwellenländer (bis zu 30 %). Investitionen in REITs³ sind bis zu 20 %, Investitionen in aktienähnliche Wertpapiere bis zu 30 % und in Investmentfonds bis zu 10 % möglich. Er kann ohne Einschränkung in Instrumente investieren, die auf andere Währungen als die Referenzwährung lauten. Eine systematische Währungsabsicherung ist nicht vorgesehen.

Weitere Einzelheiten zur Anlagepolitik finden Sie im Basisinformationsblatt (BIB) und im Prospekt. Bei der Entscheidung, in den **onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund** zu investieren, lesen Sie vor Zeichnung des Teilfonds die „Wichtige Hinweise: Chancen und Risiken“ auf Seite 2 sowie „Wichtige rechtliche Hinweise“ auf Seite 7, sowie alle Merkmale, Ziele und Risikohinweis im Prospekt.

¹Diversifikation garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten.

²High-Conviction-Investing ist eine Anlagestrategie, bei der ein Portfolio auf der Grundlage einer kleineren Anzahl von Vermögenswerten oder Wertpapieren aufgebaut und gepflegt wird. Im Gegensatz zu diversifizierteren Anlagen, bei denen die Anlagen auf viele Vermögenswerte verteilt werden, um das Risiko zu reduzieren, verfolgen High-Conviction-Anlagen einen konzentrierteren Ansatz.

³REIT, englisch für Real-Estate-Investment-Trust steht für börsennotierte, in der Immobilienbranche tätige Aktiengesellschaften. Durch die speziellen Anforderungen an Gewinnverwendung und steuerliche Sonderbehandlung kommen REITs einem direkten Immobilieninvestment sehr nahe.

ÜBER ONEMARKETS FUND

Mit der Fondsfamilie **onemarkets Fund** erweitern wir das exklusive Angebot von Anlagelösungen für unsere Kund:innen. Die Fonds werden auf Basis der hauseigenen Investmentkompetenz der UniCredit Gruppe und der daraus resultierenden Anlagestrategien definiert und konzipiert. Das Portfolio wird von der UniCredit Gruppe oder durch ausgewählte, erstklassige Fondspartner aktiv gemanagt. Experten der UniCredit Gruppe überwachen kontinuierlich die Qualität und die Wertentwicklung der Fonds.

Der **onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund** ist ein Teilfonds von **onemarkets Fund**. **onemarkets Fund** wird von UniCredit Invest Lux S.A. verwaltet und ist die UniCredit UCITS⁴-Umbrella-Fondsplattform (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities (= UCITS / Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren). Der Teilfonds wird von FIL Investments International (FIL) (im Kundenfolder als Fidelity angegeben) verwaltet.

WICHTIGE INFORMATIONEN

CHANCEN

- Der Fonds bietet die Möglichkeit, langfristig am Wachstum des Aktienmarktes zu partizipieren.
- Der Fonds hat ein aktives Management. In einem aktiv verwalteten Anlageportfolio wählt der Portfoliomanager die Anlagen aus, aus denen sich das Portfolio zusammensetzt.
- Die wandelnden Bedürfnisse einer alternden Bevölkerung können für Geschäftsmodelle von wachstumsstarken Unternehmen interessant sein.

RISIKEN

- **Aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder möglicher Portfoliomanagementtechniken kann es bei diesem Teilfonds auch kurzfristig zu großen Kursschwankungen kommen (erhöhte Volatilität).**
- Kursrisiken: Markt-, Branchen- und unternehmensbedingte Kursverluste. Es kann bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals samt Kaufspesen kommen.
- Fremdwährungen können einen negativen Einfluss auf die Fondsentwicklung haben.
- In dem Maße, in dem der Teilfonds einen großen Teil seines Vermögens in eine begrenzte Anzahl von Branchen, Sektoren oder Emittenten oder in ein begrenztes geografisches Gebiet investiert, kann er riskanter sein als ein Teilfonds, der breiter angelegt ist.
- Die Integration von ESG- und Nachhaltigkeitsfaktoren in den Anlageprozess mit umfassenderen Überwachungsaktivitäten und Engagement kann sich auf den Wert von Anlagen und damit auf die Renditen auswirken.
- Der Teilfonds kann in Instrumente wie Derivate investieren, die ihren Verpflichtungen in Zukunft möglicherweise nicht mehr nachkommen und den betreffenden Teilfonds dabei finanziellen Verlusten aussetzen.
- Schwellenländer sind weniger etabliert als Industrieländer und daher mit höheren Risiken verbunden, insbesondere Markt-, Liquiditäts-, Währungs- und Zinsrisiken sowie dem Risiko einer höheren Volatilität.
- „REITs sind börsenhandelte Unternehmen, bei denen die zugrunde liegenden Anlagen in erster Linie Investitionen in Immobilien sind, die im Allgemeinen weniger liquide sind als bestimmte andere Anlageklassen wie Aktien, was sich dann in breiteren Geld-Brief-Spannen widerspiegeln kann. Eine breite Palette von Nachhaltigkeitsrisiken gilt für börsennotierte Immobilienunternehmen. Zu den Umweltrisiken gehören unter anderem: Potenzielle physische Sachschäden durch extreme Wetterereignisse und den Klimawandel, wie z. B. Dürren, Waldbrände, Überschwemmungen und Starkniederschläge, Hitze- / Kältewellen, Erdbeben oder Stürme, sowie die Fähigkeit des Unternehmens, auf regulatorischen und öffentlichen Druck zu reagieren, um den Energie- und Wasserverbrauch von Gebäuden zu senken. Wenn diese Risiken nicht effektiv gemanagt werden, kann dies zu einer Verschlechterung der finanziellen Ergebnisse führen, wie z. B. einem Wertverlust von Immobilienvermögen sowie zu negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt.“
- Durch die speziellen Anforderungen an Gewinnverwendung und steuerliche Sonderbehandlung kommen REITs einem direkten Immobilieninvestment sehr nahe. Immobilien und damit verbundene Investitionen können durch jeden Faktor beeinträchtigt werden, der ein Gebiet oder eine einzelne Immobilie weniger wertvoll macht. Insbesondere können Investitionen in Immobilienbesitz oder verwandte Unternehmen oder Wertpapiere (einschließlich Zinsen auf Hypotheken) durch Naturkatastrophen, wirtschaftlichen Niedergang, Überbauung, Zonenänderungen, Steuererhöhungen, Bevölkerungs- oder Lebensstiltrends, Umweltverschmutzung, Zahlungsausfälle bei Hypotheken, Ausfälle des Managements und andere Faktoren beeinträchtigt werden, die den Marktwert oder den Cashflow der Investition beeinflussen können.
- Mögliche (Rück-) Zahlungen aus dem Produkt schützen Investoren möglicherweise nicht gegen ein Inflationsrisiko. Es kann also nicht zugesichert werden, dass die Kaufkraft des investierten Kapitals von einem allgemeinen Anstieg der Konsumgüterpreise unberührt bleibt.
- Kosten und Steuern mindern den Ertrag.

Diese Aufzählung der Risiken ist nicht vollständig, und die erwähnten Risiken können sich in unterschiedlicher Intensität auf den Teilfonds auswirken. Detaillierte Informationen über die mit dem Teilfonds verbundenen Risiken finden Sie im Prospekt. Weitere Informationen zu allgemeinen Chancen & Risiken finden Sie im folgenden Dokument der UniCredit Bank Austria AG: [Allgemeine Informationen über Veranlagungen – Chancen & Risiken \(https://www.bankaustria.at/files/MiFID_Risikohinweise.pdf\)](https://www.bankaustria.at/files/MiFID_Risikohinweise.pdf).

Weitere Einzelheiten zur Anlagepolitik finden Sie im Basisinformationsblatt (BIB) und im Prospekt. Bei der Entscheidung, in den **onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund** zu investieren, lesen Sie vor Zeichnung des Teilfonds die „Wichtige Hinweise: Chancen und Risiken“ auf Seite 2 sowie „Wichtige rechtliche Hinweise“ auf Seite 7, sowie alle Merkmale, Ziele und Risikohinweis im Prospekt.

⁴Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities (= UCITS / Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren)

INTERVIEW MIT DEM PORTFOLIOMANAGEMENT



CAROLINE SHAW

- Multi Asset Portfolio Manager
- Standort: London



JULIE-ANN ASHCROFT

- Multi Asset Portfolio Manager
- Standort: London

onemarkets Fund
in Zusammenarbeit mit



1. WAS MACHT DIESEN FONDS EINZIGARTIG?

- Die Strategie bietet eine Veranlagung in dem starken Trend der Langlebigkeit. Es handelt sich um einen strukturellen Trend, der einen langfristigen Horizont bietet, wenn es um Investitionen geht. Er ist global, da die alternde Bevölkerung sowohl in den Industrie- als auch in den Schwellenländern zunimmt, und er ist über fast alle Sektoren hinweg diversifiziert.
- Er stützt sich auf die exklusive Bottom-up⁵-Research-Engine von Fidelity und auf die Inputs des Observatory of Longevity⁶, die Einblicke in die Langlebigkeitstrends davon betroffener Sektoren bietet und es dem Investmentteam ermöglicht, Unternehmen zu entdecken, die dauerhaft von diesem Thema profitieren werden.
- Der **onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund** bietet ein differenziertes Angebot für Kund:innen mit langfristigem Anlagehorizont, die auf qualitativ hochwertige Unternehmen mit interessanten Bewertungen setzen möchten.

2. WIE WIRD DAS PORTFOLIO STRUKTURIERT?

- Der Teilfonds strebt an, im Laufe der Zeit durch ein diversifiziertes globales Aktienportfolio einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen, indem er sich auf langfristige strukturelle Trends ausrichtet.
- Die Titelauswahl konzentriert sich auf wachstumsstarke Unternehmen aus dem Large-Cap⁷-Segment und basiert auf Faktoren, die die späteren Lebensjahre prägen. Ziel ist es, den Blick in der Gestaltung des Teilfonds auf die wandelnden Bedürfnisse der alternen Bevölkerung zu richten. Das Ergebnis ist ein diversifiziertes Portfolio mit hoher thematischer Klarheit und erwarteten Allokationen von 50 – 100 Positionen⁸.
- Der Teilfonds ist als Finanzprodukt gemäß Art. 8 Abs. 1 der SFDR qualifiziert und fördert ökologische oder soziale Merkmale⁹. Das Fondsmanagement berücksichtigt ESG-Merkmale bei der Bewertung von Anlagerisiken und -chancen.
- Der Teilfonds qualifiziert sich als Aktienfonds im Rahmen des Fidelity Sustainable Family Framework. Dabei wird sichergestellt, dass die Portfoliounternehmen gute Unternehmensführungspraktiken einhalten. Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens bestehen aus Aktien mit einem Fidelity-ESG-Rating von mindestens C (bzw. – sofern kein Fidelity-ESG-Rating vorliegt – einem MSCI-ESG-Rating von mindestens BB).
- Die UniCredit Bank Austria AG bzw. Schoellerbank AG hat Kriterien definiert für Produkte, die sich an Kund:innen mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen richten. Obwohl dieses Produkt „nachhaltige“ Begrifflichkeiten verwendet bzw. in seiner Anlagestrategie Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt, erfüllt es nicht die in der UniCredit Bank Austria AG bzw. Schoellerbank AG geltenden Anforderungen für einen Vertrieb an Kund:innen mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen).

3. WIE LÄUFT DAS AUSWAHLVERFAHREN AB?

Wir haben vier Themengebiete definiert, die dem Longevity-Trend ausgesetzt sind, wobei alle im Portfolio gehaltenen Aktien auf der Grundlage einer Allokation in diese vier Bereiche eingeteilt werden:

- **Gesundheit:** Längeres und gesünderes Leben durch innovative Lösungen im Gesundheitswesen;
- **Lifestyle:** „Silver Economy“ und Konsumtrends – ein struktureller Wachstumsbereich;
- **Vermögen:** Verlängerte Lebensdauer verändert die Finanzplanung und Vermögensverwaltung;
- **Planet „Erde“:** Dekarbonisierung ermöglicht die Langlebigkeit des Planeten und damit auch der Menschen.

Weitere Einzelheiten zur Anlagepolitik finden Sie im Basisinformationsblatt (BIB) und im Prospekt. Bei der Entscheidung, in den **onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund** zu investieren, lesen Sie vor Zeichnung des Teilfonds die „Wichtige Hinweise: Chancen und Risiken“ auf Seite 2 sowie „Wichtige rechtliche Hinweise“ auf Seite 7, sowie alle Merkmale, Ziele und Risikohinweis im Prospekt.

⁵Bottom-up-Ansatz umfasst das Erkennen von unterbewerteten Unternehmen mit Potenzial. Diese Strategie zielt darauf ab, aufgrund gezielter Einzelfallanalysen zu investieren, um langfristig Erträge zu maximieren.

⁶Einem leistungsstarken Instrument des britischen National Innovation Centre for Ageing, das auf einer gemeinsamen Idee von UniCredit und Fidelity basiert und Einblicke in Langlebigkeitstrends innerhalb bestimmter Themenbereiche bietet.

⁷Unter Large Cap versteht man ein Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 10 Mrd. USD.

⁸Die Anzahl der Bestände dient nur zu indikativen Zwecken und kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

⁹Um die ESG Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen zu kennen, lesen Sie bitte:

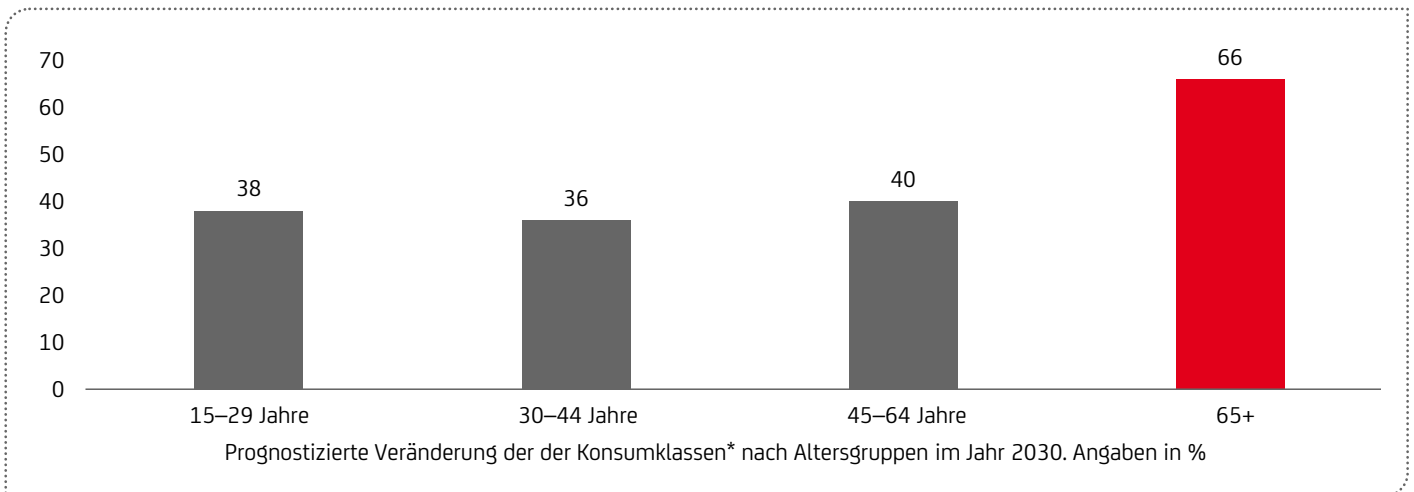
<https://www.invest.unicredit.lu/at/de/fondsplattform/esg.html>.

4. WIE LÄUFT DER ANLAGEPROZESS AB?

- Der Portfoliomanager verfolgt einen Bottom-up¹⁰-Ansatz, um qualitativ hochwertige Unternehmen zu angemessenen Bewertungen zu identifizieren.
- Das Anlageuniversum wird auf der Grundlage eines exklusiven Fidelity-Tools erstellt, das diese vier Themengebiete verknüpft.
- Ein erstes quantitatives Screening (basierend auf Fidelity-Ratings und Qualitätskennzahlen) wird durchgeführt, um Unternehmen auszuwählen. Dann folgt ein qualitatives Screening basierend auf der Expertise des Portfoliomanagers.

5. ENTSCHEIDENDE ENTWICKLUNG

Senioren:innen (65+ Jahre) sind heute wichtige Akteure in der Wirtschaft und ihre Rolle wird in den nächsten Jahren noch größer werden. Da ältere Menschen tendenziell im Vergleich zu jüngeren Jahrgängen sowohl ein höheres Einkommen (insbesondere in den Industrieländern) als auch einen höheren Bedarf an z. B. medizinischer und fachärztlicher Versorgung haben, sind sie eine wichtige Konsumenten-Gruppe. (+66 % in den nächsten Jahren). Siehe nächste Grafik.



Quelle: „The Silver Economy is coming of age“, Brookings Institute, 14. Jänner 2021.

*Hinweis: Die Konsumklassen sind definiert als Ausgaben von USD 11+ pro Person und Tag, einschließlich der Middle Class (USD 11 – 110) und der Upper Class (USD 110+)

PROFIL DER POTENZIELLER ANLEGER:INNEN

onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund: Der Teilfonds ist nur für Anleger konzipiert, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Anleger:innen müssen bereit sein, eine erhebliche Wertschwankung des Teilfonds und potenziell hohe Kapitalverluste in Kauf zu nehmen, um ein hohes Anlagepotenzial zu erzielen. Der Teilfonds richtet sich an Anleger:innen mit einem langfristigen Anlagehorizont.

Weitere Einzelheiten zur Anlagepolitik finden Sie im Basisinformationsblatt (BIB) und im Prospekt. Bei der Entscheidung, in den **onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund** zu investieren, lesen Sie vor Zeichnung des Teilfonds die „Wichtige Hinweise: Chancen und Risiken“ auf Seite 2 sowie „Wichtige rechtliche Hinweise“ auf Seite 7, sowie alle Merkmale, Ziele und Risikohinweis im Prospekt.

¹⁰Bottom-up-Ansatzes umfasst das Erkennen von unterbewerteten Unternehmen mit Potenzial. Diese Strategie zielt darauf ab, durch gezielte Einzelfallanalysen zu investieren, um langfristig Erträge zu maximieren.

FONDSDATEN

Teilfonds	onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund
Anteilsklasse laut Prospekt	M
ISIN	LU3046598747
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung – Währungsrisiko	EUR / ja
Fondsaufgabe	22.07.2025
Erstanteilswert am Aufgatedatum	EUR 100,– pro Anteil (exklusive anfängliche Kosten der UniCredit Bank Austria AG / Schoellerbank AG)
Anteilswertberechnung nach der Zeichnungsfrist	Tägliche Anteilswertberechnung ¹¹
Kauf in der Zeichnungsfrist in UniCredit Bank Austria AG & Schoellerbank AG	Zeichnungsfrist: 30.06.2025 bis 21.07.2025 Wenn die Order bis zum 21.07.2025 / 12:00 Uhr (MEZ) platziert wurde, erfolgt die Kaufabrechnung am 22.07.2025 (Aufgatedatum) mit Wertstellung 24.07.2025. ¹¹
Handelbarkeit nach der Zeichnungsfrist in UniCredit Bank Austria AG & Schoellerbank AG	tägliche Handelbarkeit ¹¹ Wenn die Kauf- / Verkauforder bis 11:00 Uhr (MEZ) platziert wurde, erfolgt die Kauf- / Verkaufsabrechnung am nächsten Bankarbeitstag mit Wertstellung ein Bankarbeitstag später. ^{12, 13}
Benchmark	keine
SFDR Klassifikation¹⁴	Dieses Finanzprodukt fällt unter die Vorgaben des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Die UniCredit Bank Austria AG bzw. Schoellerbank AG hat Kriterien definiert für Produkte, die sich an Kund:innen mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen richten. Obwohl dieses Produkt „nachhaltige“ Begrifflichkeiten verwendet bzw. in seiner Anlagestrategie Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt, erfüllt es nicht die in der UniCredit Bank Austria AG bzw. Schoellerbank AG geltenden Anforderungen für einen Vertrieb an Kund:innen mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen.

¹¹Die Rücknahme von Anteilen sowie ggf. auch die Anteilswertermittlung kann von der Verwaltungsgesellschaft zeitweilig oder dauerhaft (falls angezeigt, auch wiederholt) ausgesetzt werden, wenn und solange außergewöhnliche Umstände vorliegen, die diese Aussetzung erforderlich machen und die Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber gerechtfertigt ist.

¹²Gemäß Prospekt erfolgt die Orderannahme zum Kauf von Anteilscheinen bis 14:00 Uhr (MEZ). Aufgrund interner Abläufe kommt es zu einer Abweichung zu dem im Prospekt genannten Orderannahmeschluss.

¹³Der zur Abrechnung kommende gültige Ausgabe-/Rücknahmepreis ist der von der Depotbank ermittelte Rechenwert des nächsten Bankarbeitstages lt. Prospekt – ausgenommen 24.12 und 31.12.

¹⁴SFDR – Sustainable Finance Disclosure Regulation – Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor.

KOSTEN, STEUERN UND VERTRIEBSVERGÜTUNGEN¹⁵

Kosten der UniCredit Bank Austria AG bzw. der Schoellerbank AG	5,00 % anfängliche Kosten ¹⁶ Details zu diesen Informationen sind auch der Voraussichtlichen Kosteninformation zu entnehmen.
Verwaltungsgebühr der Verwaltungsgesellschaft ^{16, 17}	Verwaltungsgebühr: 1,7 %. Details zu den Gebühren und Vertriebsfolgeprovisionen sind der voraussichtlichen Kosteninformation zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühr ist Teil der laufenden Kosten der Verwaltungsgesellschaft lt. BIB.
Performancegebühr der Verwaltungsgesellschaft ^{16, 17}	keine
Laufende Kosten der Verwaltungsgesellschaft lt. BIB per 31.03.2025 ^{16, 17, 18}	Verwaltungsgebühren inklusive sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten: voraussichtlich 2,21 % p. a. und Transaktionskosten: voraussichtlich 0,15 % p. a.
Rücknahmegebühr der Verwaltungsgesellschaft ^{16, 17}	keine

Steuern:

Für unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen im Privatvermögen, wenn das Depot in Österreich geführt wird:

- 27,5 % Kapitalertragsteuer (= KESt) auf die steuerpflichtigen ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträge. Steuerpflichtig sind alle Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge abzüglich aller Aufwendungen sowie die realisierten Substanzgewinne (100 % der ausgeschütteten bzw. 60 % der nicht ausgeschütteten Substanzgewinne) des Fonds.
- 27,5 % KESt auf den Veräußerungsgewinn.

Für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, die der Körperschaftsteuer (= KöSt) in Höhe von 23 % unterliegen, wenn das Depot in Österreich geführt wird:

- 27,5 % KESt auf die steuerpflichtigen Erträge des Fonds (also Zinsen, Dividenden, sofern sie nicht nach § 10 KStG befreit sind, sonstige ordentliche Erträge und realisierte Substanzgewinne des Fonds abzüglich Fondskosten).
- 27,5 % KESt auf den Veräußerungsgewinn.

Da die KöSt 23 % beträgt, kann die KESt im Rahmen der Veranlagung angerechnet/rückgefordert werden. Unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. KESt-Befreiungserklärung Betriebsvermögen) kommt es zu keinem KESt-Abzug durch die depotführende Stelle.

Für in Österreich beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen, wenn das Depot in Österreich geführt wird:

- 27,5 % KESt auf Zinsen abzüglich aliquoter Aufwendungen bei Zufluss als Ausschüttung oder ausschüttungsgleicher Ertrag, sofern der Fonds zu mehr als 15 % in zinstragende Wertpapiere österreichischer Emittenten investiert.

Dies gilt nicht für natürliche Personen, welche in einem Staat ansässig sind, mit dem Österreich einen automatischen Informationsaustausch (CRS = Common Reporting Standard = Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz) pflegt, sofern eine Ansässigkeitsbescheinigung aus dem relevanten Staat vorgelegt wird.

Bitte beachten Sie:

- Art und Höhe der Steuern hängen von Ihren persönlichen Verhältnissen ab. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Steuerberaterin, Ihren Steuerberater.
- Alle Angaben entsprechen geltendem Recht, das sich ändern kann.
- Eine detaillierte Darstellung der Steuern finden Sie im veröffentlichten gesetzlichen Verkaufsprospekt unter dem Punkt Besteuerung des Fonds.
- Voraussetzung für die vorhergehende Darstellung ist die steuerliche Meldung des Emittenten an die österreichische Kontrollbank.

¹⁵Anfallende Kosten mindern den Ertrag des Investments.

¹⁶Die Bemessungsgrundlage ist der Kurs- bzw. Rechenwert der gekauften, gehaltenen bzw. verkauften Fondsanteile.

¹⁷Entsprechend den Vertragsbedingungen im Verkaufsprospekt;

¹⁸Die laufenden Kosten pro Jahr des Fonds lt. BIB umfassen alle bei der Verwaltung zu Lasten des Sondervermögens im Geschäftsjahr angefallenen Kosten aufgeteilt in Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten als auch in Transaktionskosten. In den laufenden Kosten sind keine einmaligen Kosten vor (z. B. anfängliche Kosten) und nach der Anlage (z. B. Rückgabegebühr vor Fälligkeit) und etwaige im Fondsprospekt angegebene sonstige Kosten sowie keine individuelle Besteuerung enthalten. Die angeführten laufenden Kosten pro Jahr sind mangels Fondshistorie geschätzt.

WICHTIGE HINWEISE

DIES IST EINE MARKETINGMITTEILUNG. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des onemarkets Fund (in „Wichtige Hinweise“ im Folgenden der „Fonds“), das Basisinformationsblatt und die Vorvertraglichen Informationen des Teilfonds, um die Risiken und Chancen vollständig zu verstehen, bevor Sie endgültige Anlageentscheidungen treffen.

Diese Marketingmitteilung ist nicht als verlässliche Prognose, Recherche gedacht und stellt keine Empfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Annahme einer Anlagestrategie dar, sondern dient lediglich Werbezwecken und kann keine Anlageberatung ersetzen. Dieses Dokument enthält Informationen zum Teilfonds des onemarkets Fund, einem Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren, der Teil des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlage in seiner jeweils gültigen Fassung unterliegt, in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, eingetragen im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nr. B 271.238.

Der Teilfonds wurde von der CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier du Luxembourg) zum öffentlichen Vertrieb zugelassen und gemäß den geltenden Vorschriften zu Vertrieb und Marketing angeboten.

Vollständige und genaue Informationen zum Fonds und zum Teilfonds (einschließlich der Anlagepolitik, der Strategien, der damit verbundenen Risiken, Kosten und Gebühren usw.) finden Sie in den nachstehend genannten Fondsdokumenten. Im Zweifelsfall wird empfohlen, ihre:n Berater:in zu konsultieren, um festzustellen, ob eine Anlage im Teilfonds geeignet ist.

Dieses Dokument stellt weder ein Kaufangebot noch eine Aufforderung zum Kauf dar. Das Dokument richtet sich nicht an „US-Personen“ wie im Securities Act von 1933 und im Verkaufsprospekt definiert. Diese Unterlage darf nicht an „US-Persons“ (Regulation S des US-Securities Act 1933) ausgehändigt werden. „US-Persons“ darf das gegenständliche Produkt nicht vermittelt bzw. dürfen diese nicht darüber beraten werden.

Der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt, die Vorvertraglichen Informationen und weitere Dokumente und Formulare in Bezug auf den Teilfonds stehen Anleger:innen in bestimmten Ländern, in denen der Fonds nicht registriert ist und nicht zu Vertriebs- und Marketingzwecken angeboten wird, nicht zur Verfügung.

Der Teilfonds wird in den im Verkaufsprospekt aufgeführten Ländern zum Vertrieb und zur Vermarktung gemäß den geltenden Vorschriften angeboten. Anleger:innen werden darauf hingewiesen, dass die Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds getroffen hat, gemäß Art. 93a der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben.

Über den grundsätzlichen Umgang der UniCredit Bank Austria AG mit Interessenkonflikten sowie über die Offenlegung von Vorteilen informiert Sie die Broschüre der UniCredit Bank Austria AG „[Zusammenfassung der Leitlinien für den Umgang mit Interessenkonflikten und Offenlegung von Zuwendungen](https://www.bankaustria.at/files/MiFID_Leitlinien_D.pdf) (https://www.bankaustria.at/files/MiFID_Leitlinien_D.pdf)“. Ihre Beraterin, Ihr Berater informiert Sie gerne im Detail.

Über den grundsätzlichen Umgang der Schoellerbank AG mit Interessenkonflikten sowie über die Offenlegung von Vorteilen informiert Sie die Broschüre der Schoellerbank AG „[Leitlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten und Zuwendungen](https://schoellerbank.at/files/Rechtliches_%20MiFID/Leitlinie_fuer_den_Umgang_mit_Interessenkonflikten_und_Zuwendungen.pdf) (https://schoellerbank.at/files/Rechtliches_%20MiFID/Leitlinie_fuer_den_Umgang_mit_Interessenkonflikten_und_Zuwendungen.pdf)“. Ihre Beraterin bzw. Ihr Berater informiert Sie gerne im Detail.

Bitte lesen Sie vor einer Anlageentscheidung das Basisinformationsblatt (in deutscher Sprache erhältlich) und den Verkaufsprospekt (erhältlich in englischer und deutscher Sprache, wobei die englische Version, die rechtlich bindende ist) sowie die Satzung des Fonds (erhältlich in englischer Sprache). Diese Dokumente sind unter <https://www.invest.unicredit.lu/de/de.html> verfügbar und können kostenlos zusammen mit den jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Definition siehe unten) und in den Geschäftsräumen der UniCredit Bank Austria AG und der Schoellerbank AG angefordert werden.

Die Anlegerrechte können unter <https://www.invest.unicredit.lu/de/de/fondsplattform/ueber-uns.html> in englischer Sprache eingesehen werden.

Beschwerdemöglichkeiten können unter https://www.invest.unicredit.lu/content/dam/structured_invest/About_Us/EN/202601-complaints-handling-disclosure.pdf in englischer Sprache eingesehen werden.

Die UniCredit Invest Lux S.A. wurde am 16. November 2005 im Großherzogtum Luxemburg als Aktiengesellschaft („société anonyme“) auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister (Registre de Commerce et des Sociétés) unter folgender Nummer eingetragen: B 112.174. Die Verwaltungsgesellschaft hat ihren eingetragenen Sitz in Avenue de L'Aéroport, 1110 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg, und ist Teil der UniCredit Group. Die UniCredit Bank Austria AG erhält von der UniCredit Invest Lux S.A. nichtmonetäre Zuwendungen in Form von Marketingmaterialien.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten.

Stand: März 2026

Diese Marketinginformation wurde erstellt von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, und der Schoellerbank AG, Renngasse 3, 1010 Wien. (Medieninhaber und Hersteller).